



Protokollauszug aus der Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.04.2004

öffentlich

**Top 10 Straftaten von Jugendlichen und Heranwachsenden unter Alkoholeinfluss
04/SVV/0281
zurückgezogen**

Herr Utting bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Liebe macht deutlich, dass der pädagogische Hintergrund des Antrages gut ist. Die Jugendamtsverwaltung zu beauftragen ist hier falsch.

Frau Elona Müller weist auf das Anti-Aggressivitäts-Training hin, welches seit längerer Zeit in Potsdam durchgeführt wird. Dieses wird durch das Jugendamt auch bei Gericht angeregt.

Herr Schweers betont, dass bereits viele Maßnahmen durchgeführt werden. Der Antragsteller hätte im Vorfeld auf die Verwaltung zugehen sollen.

Frau Michael macht deutlich, dass Straftaten und Unfälle nicht nur durch Alkohol, sondern auch durch illegale Drogen zunehmen. Sie hält abschreckende Maßnahmen nicht für geeignet.

Herr Utting zieht den Antrag zurück.